

SCHULHOF-

SONNENUHR



Diese Sonnenuhr ist für einen offenen Hof geeignet. Nichts an ihr kann abbrechen, nichts ist ein Stolperhindernis. Sie wird einfach auf einen ebenen Boden gezeichnet. Die Stundenmarkierungen liegen auf einer Ellipse, die mit der Gärtnerkonstruktion hergestellt werden kann. Nehmen Sie ein Informationsblatt!

Die Uhr braucht eine ebene, nicht verschattete Fläche. Die Nordrichtung muss bestimmt werden: Sie ist die Richtung der kleinen Halbachse. Die große Achse sollte zu etwa 5 m gewählt werden. Der Schattenzeiger ist der Schüler (oder Lehrer) selbst, der sich auf die dem Datum gemäße Stelle zwischen den Monatsmarkierungen (die hier jeweils für den 20. des Monats angegeben sind) stellt. Dann zeigt der Schatten die wahre Sonnenzeit.

Die Differenz zur gesetzlichen (Zonen-)Zeit entsteht durch die vom Zonenmeridian abweichende geographische Länge und die Zeitgleichung, die von der Neigung der Ekliptik und Exzentrizität der Erdbahn verursacht wird. Zur abgelesenen Zeit sind 4 Minuten pro Grad östlicher Länge zu addieren, die an der geographischen Länge des Zonenzeitmeridians fehlen (MEZ bezieht sich auf 15° , MESZ auf 30° östlicher Länge). Abziehen ist dann der an der Kurve links ablesbare Wert der Zeitgleichung.

